

und den Tugend den Leibel = Kommentar von Raschi (ער = Rabbi Salomo Jitzchaki;
nach Lützow: Jacchi) zu erklären. Däter wüder er alt Kalmid = Lehrer angefallt,
und er unterschätzte sich in diesem Jahre seinen vielfältigen Galassprachen. - Er sprach
mit seinem Gefühnen in den Lofsbüchern blot fahmäißig. -

"Aquila's historisch folgende von ihm mit besonderem Fleiß verfaßten Werke:

a) זכר רב, sämtliche nach alphabetischer Ordnung zusammengestellte Midraschim
des babilonischen und jerusalensischen Kalmid, (Handschriftlich).

b) ספר המעשים, sämtliche Regeln und Regeln, die sich in beiden jüdischen
Kalmiden so wie in anderen Midraschim. Werkten sich vorfinden, (ebenfalls Manuscr.)

c) דיני שחיטה ודקרה, über die Schlachtung und ^{die} Aufschneidung, die Überweisung der Geschlachteten.
(Amsterdam 1681).

d) קצור דקדוק לשון הקדש, eine sorgfältig gearbeitete hebräische Grammatik, und hebräische Grammatik.

"Nach historisch Aquila's 14 hebräische Werke, nicht wissenschaftlichen, nicht religiösen und
keinen Fabeln; das erste, so wie auch eine unregelmäßige geordnete Zusammenfassung.
Es hand in seinem Alter."

Darmit man gedruckte, sehr wortgetreue Übertragung von Aquila'schen Dingen man
facile-Minded. - Wenn Sie diese zu einem Zweck benutzen wollen, soll es mir
freund.

Mit Dank pflichtet ich den Facsimilennachbild - Gelehrten bei. In nächstigen Angelegenheiten obigen
Rechts wollen Sie gütigst mittheilen.

Mit besonderer freundschaftlicher Empfehlung

Moskau, 25. 1. 54.

Lehrer

H. V. von Herrn Allat, was ich von dem Namen Aquila weiß, zur Unterstützung zu stellen,
wissen ich noch, daß (nach Catalogue inédit de la Bibliothèque nationale à Paris) ein Arzt François
Aquila in Valuzia 1593, und ein Gaspard d'Aquila, Lektor, der unter anderem seinen
"Citana melancholica" schrieb, in Madrid 1614 blühten.

Dieser werden Sie zu dem angeführten Zweck die nöthige Unterstützung geben. Ich werde Ihnen
pfeilich zu danken.

